Versichert gelten:

1.A Wohn-und Geschäftshaus/Füllholz,PfannendachRM	24.000
2.B Küchen-und Kelleranbau/massiv,PappdachRM	1.000
3.C Unterfahrt mit angebautem Wiegehaus und Speicher/ Holz, PfannendachRM	1.500
4.D Stall und Scheune mit Abortanbau/1/3 massiv,2/3 Holz, PfannendachRM	1.500 Kentra
5.E Stall und Warenspeicher mit Wagenremise/massiv, PfannendachRM	8.000, Wlanter.
RM	36.000

+ 8 Corpin

Die Grund-und Kellermauern sind antragsgemäss von der Versicherung ausgeschlossen.

Eigentümer der aufgeführten Gebäude und des Grundstücks: Versicherungsnehmer.

Betrieb: Gastwirtschaft mit Herberge, Ausspannung und Tanzbelustigunge..., jedoch ohne Theater-und Kinovorführungen.

Auf Grund der Erklärungen des Versicherungsnehmers vom 21.April 1928 und 15. Februar 1937 hat die unterzeichnete Gesellschaft über die damit angemeldeten Hypotheken dem Darleiher Vorschuß-Verein zu Insterburg e.G.m.b.H. unter Nr. 8131 und 2832 Hypotheken-Sicherungsscheine erteilt. Danach bedarf der Versicherungsnehmer, wenn er die Versicherung ermässigen, aufheber oder bei Ablauf nicht fortsetzen will, der vorgängigen schriftlichen Genehmigung des Hypothek-Darleihers, welche im letzterwähnten Falle drei Monate vor Ablauf der Versicherung beizubringen ist.

Die folgenden, angehefteten Bestimmungen bilden einen wesentlichen Bestandteil des Versicherungsvertrages:

- 1. Sicherheits-und Betriebsvorschriften für elektrische Starkstromanlagen mit Betriebsspannungen unter 1000 Volt -Form. 27(3.36) und Form. 28(9.36)-
- 2.Revisionsklausel für Landwirtschaft-Form.107(5.36)-
- 3. Zusatzbedingungen für Landwirtschaft-F 56(9.36)-

Hiergegen erlischt Versicherungsschein Nr. C 21 772

Prämienberechnung.

RM 8.000.--zu 2 %o=RM 16.-Pos.2 RM 1.000.--zu 2 1/2%o=RM 2.50
Pos.3 und 4 RM 3.000.--zu 3 %o=RM 9.-RM 24.000.--zu 3 1/4%o=RM 78.-RM 105.50

Königsberg Pr., den 9. Oktober 1937
Allianz um 1 Stuttgarter Verein
Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Zweigniederlassung Königsberg (Pr)

ppa